

Presseinformation

6. Februar 2018

BOA Balg- und Kompensatoren-Technologie GmbH saniert sich über ein Insolvenzverfahren

Stutensee. Der international tätige Automotive-Zulieferer BOA Group hat für seine Gesellschaft „BOA Balg- und Kompensatoren-Technologie GmbH“ Insolvenzantrag gestellt. Ziel ist die Restrukturierung des Unternehmens und die Neuaufstellung der Gruppe. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte das zuständige Insolvenzgericht Karlsruhe den auf Automotive-Unternehmen spezialisierten Sanierungsexperten und Rechtsanwalt Joachim Exner von der Kanzlei Dr. Beck und Partner.

Unmittelbar nach seiner Bestellung am gestrigen Montag begab sich Exner zum Sitz des Unternehmens in Stutensee bei Karlsruhe und machte sich in Gesprächen mit Geschäftsführung und Management ein Bild der Lage. „Die BOA Balg- und Kompensatoren-Technologie GmbH ist ein im Kern wettbewerbsfähiges Unternehmen“, betonte der Geschäftsführer Nikolaus Gräf. Insofern sieht Exner gute Chancen für eine nachhaltige Sanierung.

Exner hat bereits begonnen, Gespräche mit allen wichtigen Kunden und Lieferanten aufzunehmen. „Produktion und Geschäftsbetrieb werden auch im vorläufigen Insolvenzverfahren fortgeführt, Aufträge werden wie gewohnt erbracht“, betonte Exner. „Ziel ist es, gemeinsam mit einem Investor den Geschäftsbetrieb langfristig zu sanieren und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.“

Bereits gestern informierte der vorläufige Insolvenzverwalter gemeinsam mit der Unternehmensleitung die Arbeitnehmer am Standort über den die Situation und die weiteren Schritte. Die Löhne und Gehälter der 336 betroffenen Mitarbeiter sind über das Insolvenzgeld bis Ende April gesichert. Exner bemüht sich bereits um die Vorfinanzierung

des Insolvenzgeldes, damit die Zahlungen an die Mitarbeiter pünktlich angewiesen werden können.

Insgesamt beschäftigt die BOA Group rund 1.250 Mitarbeiter. Davon sind 336 Mitarbeiter der BOA Balg- und Kompensatoren-Technologie GmbH in Deutschland beschäftigt, die restlichen an den internationalen Standorten. Diese Gesellschaften sind wirtschaftlich gesund, es sind keine weiteren Insolvenzanträge geplant.

Über die BOA Group

Die BOA Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von flexiblen mechanischen Elementen für die Automobil und Aerospace Industrie sowie diverse industrielle Anwendungen. Die BOA Group entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit aus Edelstahl hergestellte flexible Kompensatoren für Motormanagement, Abgassysteme, Kraftstoffanlagen und Nebenaggregate für PKW und Nutzfahrzeuge. Hinzu kommen flexible Elemente für Anwendungen in der Energietechnik, für den Schiffbau, die Bahntechnik, Großmotoren sowie für Petrochemie und Chemie. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 1.250 Mitarbeiter.

www.boagroup.com

Kurzporträt Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Die Kanzlei mit interdisziplinärer Ausrichtung und acht Standorten hat sich auf Insolvenzrecht und Insolvenzverwaltung spezialisiert. Unter Wahrung der Interessen der Gläubiger steht bei Firmeninsolvenzen der Erhalt der Unternehmenssubstanz und der Arbeitsplätze im Vordergrund. Joachim Exner verfügt über besondere Erfahrung insbesondere bei der Sanierung von mittelständischen Unternehmensgruppen, z.B. Scherer & Trier, Neumayer-Tekor, Jakob Gruppe, Loewe und Metz. Exner ist Mitglied des Gravenbrucher Kreises, des Zusammenschlusses der führenden deutschen Insolvenzverwalter. Weitere Informationen unter: www.ra-dr-beck.de.

Pressekontakt:

Sebastian Glaser

Telefon: 0221/80 10 87 80

Email: sg@moeller-pr.de

www.moeller-pr.de